

# Max Weber Gesamtausgabe

Im Auftrag der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte  
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Herausgegeben von

Horst Baier, Gangolf Hübinger, M. Rainer Lepsius,  
Wolfgang J. Mommsen †, Wolfgang Schluchter,  
Johannes Winckelmann †

Abteilung III: Vorlesungen und Vorlesungsnachschriften

Band 5



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

# Max Weber Agrarrecht, Agrargeschichte, Agrarpolitik

Vorlesungen 1894–1899

Herausgegeben von

Rita Aldenhoff-Hübinger



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Redaktion: Ursula Bube – Edith Hanke

Die Herausgeberarbeiten wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Land Nordrhein-Westfalen sowie vom Freistaat Bayern gefördert.

ISBN 978-3-16-149485-7 Leinen  
ISBN 978-3-16-149487-1 Hldr

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde gesetzt und gedruckt von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier. Den Einband besorgte die Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Siglen, Zeichen, Abkürzungen .....	IX
Einleitung .....	1
<b>Vorlesungen</b>	
Editorischer Bericht .....	49
Anhang: Übersicht zur Archivlage .....	62
<b>Agrarrecht und Agrargeschichte</b>	
Vorlesung im Sommersemester 1894 an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin	
Editorische Vorbemerkung .....	65
Text .....	71
<b>Agrarpolitik</b>	
Vorlesung im Sommersemester 1895 an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg	
Editorische Vorbemerkung .....	159
Text .....	163
<b>Agrarpolitik</b>	
Vorlesung im Wintersemester 1897/98 an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg	
Editorische Vorbemerkung .....	185
Text .....	197
Anhang: Nachschrift Else von Richthofen .....	331
<b>Wirkungen der Besitzverteilung des Ostens [Fragment]</b>	
Editorische Vorbemerkung .....	411
Text .....	413

## 2. Buch Geschichtliche Grundlagen [Fragment]

Editorische Vorbemerkung .....	425
Text .....	426

## Verzeichnisse und Register

Personenverzeichnis .....	431
Glossar .....	444
Verzeichnis der von Max Weber zitierten Literatur .....	489
Personenregister .....	505

Chronologisches Verzeichnis der Vorlesungen Max Webers 1892–1920 .....	511
---	-----

Aufbau und Editionsregeln der Max Weber-Gesamtausgabe, Abteilung III: Vorlesungen und Vorlesungsnachschriften ...	515
Bandfolge der Abteilung I: Schriften und Reden .....	521
Bandfolge der Abteilung II: Briefe .....	524

Dem Band ist eine CD-ROM zur Textsuche beigelegt.

## Vorwort

Max Weber war ein engagierter akademischer Lehrer, wie man aus den Erinnerungen seiner Schüler seit langem weiß. Bekannt waren jedoch bislang nur, bis auf wenige Ausnahmen, die Titel seiner Vorlesungen, nicht deren Inhalte. Mit dem vorliegenden Band werden erstmalig Manuskripte Max Webers ediert, die die Grundlage seiner Vorlesungen zu Agrarrecht, Agrargeschichte und Agrarpolitik gebildet haben. Sie bieten einen Einblick in die geistige Werkstatt eines jungen Gelehrten, der in späterer Zeit stets aus diesem Fundus an sozial- und wirtschaftshistorischem Wissen, von der römischen Agrargeschichte bis zur preußischen Agrarpolitik, geschöpft hat, und dies in europäisch vergleichender Perspektive. Dank Marianne Weber, die schon im Jahre 1900 die Vorlesungsmanuskripte der 1890er Jahre ordnete und zusammenschnürte, gelangten sie mehr als vierzig Jahre später an das Geheime Staatsarchiv in Berlin-Dahlem. Die Agrarvorlesungen zeigen den akademischen Lehrer Max Weber in Ergänzung zum politisch engagierten Publizisten, der der Agrarfrage und Landarbeiterproblematik zahlreiche Artikel zwischen 1892 und 1899 widmete.

Editionen sind nicht das Werk einer einzelnen Person. Dies gilt für diesen Band im besonderen Maße. Wolfgang J. Mommsen hat die Grundlagen geschaffen, indem er sämtliche Vorlesungsmanuskripte und Konvolute im wahrsten Sinne des Wortes „durchforstet“ und den unterschiedlichen Bänden der Abteilung III der MWG zugeordnet hat; Dr. Michael Meyer, sein damaliger Mitarbeiter, hat den ersten Entwurf der Transkription erstellt und wertvolle Hinweise zur Konstitution des Textes geliefert. Wer je mit Max Webers Handschrift zu tun gehabt hat, weiß, was das bedeutet. Beide zusammen legten einen Entwurf zum Editorischen Bericht vor. Ohne diese Vorarbeiten wäre es nicht möglich gewesen, die Arbeiten, die die Herausgeberin nach dem tragischen Tod von Wolfgang J. Mommsen Ende 2004 übernahm, im vorgesehenen Zeitrahmen zu beenden. Ihnen beiden gebührt daher großer Dank.

Seitdem hat die Düsseldorfer Arbeitsstelle der MWG auch weiterhin die Editionsarbeiten unterstützt. Frau Dr. Silke Fehleemann und Herr Manfred Schön halfen bei der Überarbeitung der Transkription und Entzifferung auch schwierigster Passagen; Frau Manuela Schürmann bereitete die Transkription der Kollegnachschrift Else von Richthofen und das Literaturverzeichnis vor; Herr Marc Woltring erstellte das Glossar und Herr Thomas Gerhards half bei den Recherchen zum Personenverzeichnis. Ihnen allen sei dafür gedankt.